Breslauer  Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 32. Mittag-Ausgabe. Zweiundsiebzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. **Mittwoch, den 14. Januar 1891.**

Deutschland.

Berlin, 13. Januar. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Senats-Präsidenten am Reichsgericht, Dr. Hocheder zu Leipzig den Königlichen Kronen-Orden zweiter Klasse mit dem Stern; Allerhöchstihrem Flügel-Adjutanten und Chef des Marinecabinets, Capitän zur See Freiherrn von Senden und Bibran den Königlichen Kronen-Orden zweiter Klasse; dem Baurath Wronka zu Ostrowo den Königlichen Kronen-Orden dritter Klasse; dem Kanzlei-Rath Burmeister zu Potsdam den Königlichen Kronen-Orden vierter Klasse; sowie dem Fuß-Gendarmen Kaiser in der 4. Gendarmerie-Brigade und dem Forstschutzgehilfen Imholz zu Iburg das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

Se. Majestät der König hat dem Königlich würtembergischen General-Lieutenant z. D. von Clausen, bisher commandirt nach Preußen und attachirt dem Stabe der 34. Division, und dem Königlich würtembergischen General-Lieutenant z. D. Freiherrn von Watter, bisher General-Major à la suite der Armee und commandirt nach Preußen als Commandeur der 3. Feld-Artillerie-Brigade, den Königlichen Kronen-Orden zweiter Klasse mit dem Stern; dem Königlich würtembergischen General-Lieutenant z. D. von Sarwey, bisher General-Major à la suite der Armee und commandirt nach Preußen als Commandeur der 9. Infanterie-Brigade, den Stern zum Königlichen Kronen-Orden zweiter Klasse; sowie dem Königlich belgischen Hauptmann im Generalstabe Wouters den Königlichen Kronen-Orden dritter Klasse verliehen.

Se. Majestät der König hat den Regierungs- und Schulräthen Hasse zu Kassel und Schumann zu Frankfurt a. O., sowie dem Regierungs-, Schul- und Consistorial-Rath Risch zu Wiesbaden den Charakter als Geheimer Regierungs-Rath verliehen, und den Regierungs-Assessor Alsen in Wittmund zum Landrath des Kreises Wittmund ernannt; ferner dem Kreis-Physikus, Sanitäts-Rath Dr. Thiel zu Bartenstein den Charakter als Geheimer Sanitäts-Rath verliehen. (Reichs-Anz.)

[Marine.] S. M. Kreuzer „Habicht", Commandant Corvetten-Capitän v. Dresky, ist am 12. Januar d. J. in Loanda eingetroffen und beabsichtigt, am 13. d. M. nach Capstadt in See zu gehen.

Provinzial-Zeitung.

H. Hainau, 13. Jan. [Stadtverordneten-Sitzung.] In der gestern abgehaltenen ersten diesjährigen Sitzung der Stadtverordneten wurde Apothekenbesitzer Sturm zum Vorsteher gewählt, nachdem sieben in Vorschlag gebrachte Mitglieder eine Wahl abgelehnt und auch der bisherige Vorsitzende, Dr. med. Lempke, die Erklärung abgegeben, daß er nach den Vorgängen in der letzten Sitzung in keinem Falle eine Wiederwahl annehmen werde. Derselbe war auch nicht anwesend. Zum Stellvertreter des Vorsitzenden wurde Rechtsanwalt und Notar Bsieder, zum Schriftführer Postsecretär a. D. Schade und zu dessen Stellvertreter Rechtsanwalt Göbel wiedergewählt. An Stelle des vor einigen Wochen freiwillig ausgeschiedenen Rathmanns Buchdruckereibesitzer Raupach wurde Fabrikbesitzer Reinfelt mit zwölf Stimmen gewählt; acht Stimmen fielen auf den seitherigen Stadtverordneten-Vorsteher.

* **Jauer,** 13. Jan. [Ersatzwahl.] Die hiesigen 29 Wahlmänner der freisinnigen Partei haben sich fast einstimmig dafür erklärt, auf die Ausübung ihres Mandats bei der Wahl eines Landtags-Abgeordneten in Bolkenhain am 15. Januar zu verzichten, da in Folge der Nichtbetheiligung der freisinnigen Urwähler in Landeshut bei der Wahlmännerwahl die Aussicht auf die Durchbringung der Candidatur des Herrn Albert Träger vollständig unmöglich gemacht worden ist. Ein Gleiches wird von sämmtlichen freisinnigen Wahlmännern des Wahlkreises erwartet.

t. **Kreuzburg,** 13. Jan. [Zur Bürgermeisterwahl. — Zuckerfabrik.] Nachdem in der letzten Sitzung der Stadtverordneten der Beschluß gefaßt worden war, die Besetzung des Bürgermeisterpostens in bereits mitgetheilter Weise öffentlich auszuschreiben, fand gestern eine nochmalige Sitzung des Stadtverordneten-Collegiums statt, in welcher von einigen Mitgliedern der Antrag gestellt wurde, die öffentliche Ausschreibung fallen zu lassen und den sich bewerbenden hiesigen Staatsanwalt Fuchs zum Bürgermeister Kreuzburgs zu wählen. Herr Fuchs, der Sohn eines altbewährten Bürgermeisters, wurde von mehreren Stadtverordneten warm empfohlen; da jedoch eine endgiltige Einigung nicht erzielt werden konnte, wurde beschlossen, in nächster Woche noch eine Versammlung einzuberufen, in welcher definitiv beschlossen werden wird, ob die öffentliche Ausschreibung oder ohne jede weitere Maßnahme die Wahl des Staatsanwalts Fuchs erfolgen soll. — Die diesmalige Arbeitszeit der hiesigen Zuckerfabrik hat vom 13. October 1890 bis 8. Januar cr. gewährt. Es sind etwa 450 000 Centner Rüben verarbeitet worden, während im Vorjahre nur etwa 350 000 Ctr. zur Verarbeitung gelangt sind.

— h. **Ober-Glogau,** 12. Jan. [Stadtverordneten-Sitzung.] Heute Nachmittag 4 Uhr fand die erste diesjährige Stadtverordneten-Versammlung statt; in derselben wurden die Stadtverordneten Kosubek und Wermund, die an Stelle der v. J. verstorbenen Stadtverordneten Fischer und Lerch gewählt worden sind, durch Bürgermeister Troska eingeführt, worauf die Wiederwahl des bisherigen Bureaus stattfand. Bei der Ergänzungswahl eines Rathsherrn, an Stelle des zum Beigeordneten gewählten Apothekers H. Müller, wurde der pens. Gendarm-Ober-Wachtmeister, Lieutenant a. D. Schmidt gewählt.

Aus den Nachbargebieten der Provinz.

u. **Rawitsch,** 8. Jan. [Schiedsgericht. — Aufhebung einer städtischen Sparkasse.] Amtsrichter Waldmann hierselbst ist zum Vorsitzenden, Amtsgerichtsrath Lehmann zum stellvertretenden Vorsitzenden des für den diesseitigen Kreis zur Durchführung der Invaliditäts- und Altersversicherung errichteten Schiedsgerichts ernannt worden. — In Folge Beschlusses der städtischen Behörden und Genehmigung desselben durch den Oberpräsidenten ist die städtische Sparkasse in Borek mit Ablauf dieses Rechnungsjahres aufgehoben worden.

* **Ostrowo,** 8. Jan. [Goldene Hochzeit.] Das seit seiner Geburt hier ansässige Moses Callomon'sche Ehepaar feierte an diesem Tage, welcher zugleich der Geburtstag des Jubelbräutigams war, das Fest seiner goldenen Hochzeit in geistiger und körperlicher Frische, umgeben von seinen Kindern, Kindeskindern und Schwiegerkindern. In wie reichem Maße das greise Jubelpaar sich der Achtung und Verehrung bei unseren Mitbürgern erfreut, bewiesen die demselben allerseits zu Theil gewordenen Sympathiebezeigungen und die Auszeichnungen, welche ihm von den städtischen Behörden, Corporationen und Vereinen entgegengebracht wurden. Demselben ist auch vom Kaiser die Ehejubiläumsmedaille verliehen worden.

Telegramme.

(Original-Telegramme der Breslauer Zeitung.)

° **Berlin,** 14. Januar. Ueber den Nachfolger in der Professur für Hygiene, welche Koch niedergelegt hat, ist die medicinische Facultät vom Cultusminister zur Abgabe der üblichen Vorschläge aufgefordert worden. Der „B. B.-C." hört, Professor Flügge in Breslau werde an erster Stelle genannt und sei bereit, die Berufung anzunehmen.

Die „Staatencorr." hatte als Basis der Verständigung der Conservativen mit der Regierung über die Landgemeindeordnung den Modus bezeichnet, daß erst, nachdem sämmtliche Instanzen der Verwaltungsbehörden ihr Votum abgegeben haben, die Entscheidung des Gesammtministeriums herbeigeführt werden soll. Die Conservativen nehmen an, daß es nur in den seltensten Fällen dazu kommen werde. Das „D. T." bemerkt dazu, daß diese Mittheilung sich in der That der in conservativen Kreisen vielfach obwaltenden Ansicht, wie ein gangbarer Weg zur Einigung beschaffen sein müsse, nähere, nur würde besser ein eigener zweckentsprechend zusammengesetzter Appellhof die Berufungsinstanz gegen die Entscheidung des Provinzialraths bilden.

Die vom Minister Miquel in seiner Etatsrede angekündigte Mittheilung des Professors Koch über die Herstellung und Zusammensetzung seines Heilmittels erscheint morgen in der „Deutschen med. Wochenschrift".

Die Kreuzzeitung meldet, der Geh. Rath und Oberprocurator des hlg. Synods Pobedonoszew sei zum russischen Cultusminister ernannt. Das Blatt fügt hinzu, man habe von seinem Regiment zunächst eine Steigerung der Religionsverfolgungen in den Ostseeprovinzen und in Polen zu erwarten, besonders scheine er berufen, die Russification Finnlands durchzuführen.

Bei der Generalcommission der Gewerkschaften Deutschlands, Centralkasse Hamburg, sind bis zum 11. Januar etwa 100 000 M. eingegangen; darunter werden in der gestrigen Liste 15 000 als angeblich von der Börse stammend angeführt.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Berlin, 13. Januar. Die gestern gemeldeten Störungen in den telegraphischen Verbindungen waren durch das plötzlich eingetretene Thauwetter herbeigeführt und hatten nur die oberirdischen Leitungen, namentlich die Verbindungen nach Baiern und dem Auslande betroffen. Die unterirdischen Reichsleitungen sind hiervon nicht berührt gewesen. Diese Leitungen haben im Gegentheil den bei der gestrigen Herabsetzung des Bankdisconto erheblich vermehrten telegraphischen Verkehr auch für einen großen Theil der gestörten oberirdischen Linien mit vermitteln müssen. Es erklären sich hieraus auch die Beförderungsverzögerungen nach Köln und Frankfurt (Main). Die unterirdische Telegraphenlinie nach München ist zur Zeit erst innerhalb des Reichs-Telegraphengebiets bis zur sächsisch-baierischen Grenze hergestellt.

Wien, 13. Jan. Der „Polit. Corresp." zufolge könne berechtigter Weise von einer armenischen Frage keine Rede sein, nachdem der armenische Patriarch Frieden mit dem Sultan und der Pforte gemacht, in Armenien vollständige Ruhe herrsche, keine Macht die Agitationen begünstige und alle Mächte in dem Wunsche eines friedlichen Arrangements der Schwierigkeiten einig seien.

Paris, 13. Januar. Einer Meldung des „Soir" zufolge aus Arras striken 900 Grubenarbeiter.

Auchel, 13. Januar. In Tlemcen (Algier) ist eine Abtheilung Zuaven auf dem Marsche von Tlemcen nach Sebdon eingeschneit und vollständig blokirt, 200 Mann der Garnison von Tlemcen gingen zur Hilfeleistung ab.

Algier, 13. Januar. Treille, Professor der medicinischen Schule, will den Bacillus des Wechselfiebers entdeckt haben.

Kopenhagen, 13. Jan. Die planmäßige Fahrt von Gjedser nach Warnemünde soll morgen wieder aufgenommen werden.

Washington, 13. Jan. Das Cabinet soll gestern die Behringsmeerfrage berathen haben. Bei der Berathung des obersten Gerichtshofes über denselben Gegenstand widersetzte sich der Generalprocurator dem Antrag, indem er erklärte, der Gerichtshof habe keine Jurisdiction, da der Ursprung der Angelegenheit beim Gerichtshofe von Alaska liege. Die Angelegenheit sei eine politische. Die Verhandlung ist auf den 26. Januar festgesetzt.

London, 13. Januar. Der Union-Dampfer „Spartan" ist heute auf der Heimreise in Southampton angekommen. Der Union-Dampfer „Dane" ist heute auf der Ausreise in Capetown angekommen.

Breslau. Wasserstand.

13. Jan. O.-P. 4 m 94 cm. M.-P. 3 m 50 cm. U.-P. — m 10 cm über 0.
14. Jan. O.-P. 4 m 93 cm. M.-P. 3 m 44 cm. U.-P. — m 8 cm über 0. Eisstand.

Handels-Zeitung.

=n= **Posen,** 13. Januar. [Original-Wollbericht.] Uebereinstimmend mit anderen Märkten ist auch hier das Wollgeschäft andauernd recht leblos, und beschränkten sich die Verkäufe während der letzten 14 Tage auf einige hundert Centner von besseren Stoff- und Tuchwollen von 141—150 Mark an Berliner Händler, schlesische und lausitzer Fabrikanten. Von ungewaschener Wolle wurde Mehreres an schlesische Händler à 58—60 Mark abgesetzt. Bei Rückenwäschen stellt sich ein Preisabschlag von ca. 5 M., bei Schmutzwollen ca. 3 M. gegen letzten Wollmarkt heraus. Nach der gegenwärtigen Situation zu urtheilen, ist auf eine Belebung des Verkehrs vor der Hand keine Aussicht vorhanden, da unsere Fabrikanten nur den allernothwendigsten Bedarf decken und später noch billiger zu kaufen hoffen. In der Provinz sind die Bestände schon sehr gelichtet, während das hiesige Lager reichhaltig ist und das Assortiment aus allen Gattungen besteht. Unsere Lagerinhaber zeigen trotz Verlustes Verkaufslust, um sich ihrer Bestände zu entledigen.

Concurs-Eröffnungen.

Firma Jean Roth, Papierhandlung in Fürth. — Firma Emil Fricke zu Hainichen. — Confectionshändler Adolf Wilhelm Hermann Heinrich Georg Feuerhake zu Hamburg. — Bonbon- und Zuckerwaarenfabrikant und Händler Johannes Friedrich Nicolaus Maass zu Hamburg. — Waarenabzahlungsgeschäftsinhaber Sigmund Hausdorf in München. — Bäckermeister Josef Peters zu M.-Gladbach. — Firma Leopold u. Bär in Leipzig, Buchdruckerei und Verlagsbuchhandlung. — Ludwig Oswald, Schuhfabrikant in Pirmasens. — Premierlieutenant d. L. Erich von Lüttichau auf Dorfchemnitz bei Sayda. — Offene Handelsgesellschaft Hugo Michaelis u. Co. in Rauenstein. — Kaufmann Meyer Rosenberg in Stade.

Eintragungen in das Handelsregister.

Eingetragen: Die durch den Tod des Kaufmanns Salomon Meister erfolgte Auflösung der offenen Handelsgesellschaft Gebrüder Meister hier. — Eintragung der Firma Gebrüder Meister hier, als deren Inhaber Kaufmann Wilhelm Meister und als Procurist der Kaufmann Berthold Meister. — Firma Otto Pörsch hier, Inhaber ist Kaufmann Otto Pörsch in Ohlau.

Gelöscht: Die Firmen Adolph Hamburger u. Gebr. Albrecht, beide in Breslau.

Ausweise.

Lübeck, 13. Januar. Die Einnahmen der Lübeck-Büchener Eisenbahn betrugen im Monat Decbr. 1890 provisorisch 388 637 M. gegen 399 872 M. im Monat December 1889, mithin weniger 11 235 M. Die Gesammteinnahmen vom 1. Januar bis 31. Decbr. 1890 betrugen provisorisch 4 844 693 M. gegen 4 736 230 M. im gleichen Zeitraum des Vorjahres, mithin mehr 108 463 Mark.

Marktberichte.

London, 13. Januar, 2 Uhr 1 Min. Nachm. **Kupfer** chili bars good ordinary brands — Lstr. — sh. — d. — **Zink** 22 Lstr. 17 sh. 6 d. — **Blei** 12 Lstr. 17 sh. 6 d. — **Roheisen** mixed numbers Warrants 47 sh. 9 d.

° **Breslau,** 14. Januar, $9\frac{1}{2}$ Uhr Vorm. Die Stimmung am heutigen Markte war im Allgemeinen fester, bei mässigem Angebot Preise zum Theil höher.

Weizen zu besseren Preisen gut verkäuflich, per 100 Kilogr. schles. weisser 18,20—19,10—19,70 Mk., gelber 18,10—19,00—19,60 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen bei mässigem Angebot höher, per 100 Kgr. 16,30—17,50 bis 17,70 M., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste feine Qualitäten gut verkäuflich per 100 Klgr. 13,00 bis 14,00—15,00—16,00 Mark, weisse 16,20—17,20 Mark.

Hafer in fester Stimmung, per 100 Klgr. 12,70—13,00—13,50 Mark.

Mais mehr angeboten, per 100 Kgr. 13,00—13,50—14,00 Mark.

Erbsen vernachlässigt, per 100 Kilogr. 14,50—15,50—16,50 Mark. Victoria 17,00—18,00—19,00 Mark.

Bohnen ohne Frage, per 100 Klgr. 16,50—17,50—18,50 Mk.

Lupinen schwacher Umsatz, per 100 Kilogr. gelbe 8,30—9,30 bis 9,80 Mark, blaue 7,40—8,40—9,40 Mark.

Wicken schwach gefragt, per 100 Kgr. 11—12—13 Mark.

Oelsaaten gut verkäuflich.

Schlaglein schwacher Umsatz.

Hanfsaamen schwach gefragt, 16—17—17,50 Mark.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat	17	—	19	—	21	50
Winterraps	21	50	22	50	24	20
Winterrübsen	20	50	21	50	23	70
Leindotter	18	50	19	50	20	50

Rapskuchen ruhig, per 100 Kilogramm schles. $12—12\frac{1}{4}$ Mk., fremder $11\frac{1}{2}—11\frac{3}{4}$ Mk.

Leinkuchen schwächer, per 100 Kilogr. schles. $14\frac{1}{2}—15$ Mk., fremder $12\frac{1}{2}—13\frac{1}{2}$ Mark.

Palmkernkuchen behauptet, per 100 Klgr. $11\frac{3}{4}—12$ M.

Kleesamen in sehr fester Haltung, rother gut gefragt, 32—42—57 M., weisser sehr fest, 40—55—60, —70 Mk.

Schwedischer Klee behauptet, per 50 Klgr. 50—55—65—75 Mk.

Tannenklee ohne Aenderung.

Thymothee matter.

Mehl sehr fest, per 100 Kilogr. incl. Sack Brutto Weizen fein 27,75—28,25 Mk., Hausbacken 27,00—27,50 Mark, Roggen-Futtermehl 10,40—10,80 Mark. Weizenkleie 9,20—9,60 Mark.

Speisekartoffel 2—2,40 Mk. — Brennkartoffel 1,30—1,60 M. je nach Stärkegehalt per 50 Kilogr.

Heu per 50 Kilogramm (neues) 2,20—2,50 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 21,00—25,00 Mark.

Berlin, 13. Januar. [Productenbericht.] Unser heutiger Getreidemarkt ist zwar wiederum sehr still verlaufen; die Tendenz hat aber doch, namentlich im Handel mit Roggen, wesentlich mehr Festigkeit gezeigt als gestern. Das milde Wetter machte heute keinen Eindruck mehr, und auch von dem drückenden Einfluss der nunmehr heut zu erwartenden Zolldebatten war nicht mehr viel bemerkbar. Die Preise setzten zwar noch etwas unter gestrigen Schlussnotirungen ein, vermochten sich aber sehr bald wieder zu erholen, da die Kauflust überwiegend war, und der Schluss ist noch circa $\frac{1}{4}$ Mark höher als gestern. Weizen ist schliesslich unverändert, nachdem Anfangs etwa $\frac{1}{4}$ M. billiger gehandelt worden. Hafer war etwas fester, wohl auf die günstige Londoner Depesche. Roggenmehl notirt etwas niedriger. Rüböl hat sich neuerdings etwas verschlechtert. Gekündigt 100 Ctr. Spiritus litt unter fortgesetzten Abgaben, allerdings nicht mehr in dem Umfang wie gestern, und der Schluss war auch etwas erholt, immerhin aber noch 20—30 Pfg. schlechter als gestern. Gekündigt (70er) 40 000 Liter.

Weizen loco 180—191 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, April-Mai $192\frac{1}{4}—192\frac{1}{2}$ M. bez., Mai-Juni 193 M. bez., Juni-Juli $193\frac{1}{2}$ Mark bez. — Roggen loco 163—178 M. nach Qualität gefordert, guter inländischer 175—176 M., mittel inländischer 170 M. ab Bahn bez., Januar $176\frac{1}{4}—176\frac{3}{4}$ Mark bez., April-Mai $167\frac{1}{4}—168$ Mark bez., Mai-Juni $164\frac{3}{4}—165$ M. bez., Juni-Juli 163 M. bez. — Mais loco 128—138 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Januar $127\frac{1}{2}$ Mark bez., April-Mai 128 Mark bez. — Gerste loco 140—200 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 139—155 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und gut ost- und westpreussischer 140 bis 144 Mark, pommerscher, uckermärkischer und mecklenburgischer 141—144 Mark, mittel und guter schlesischer 140—144 M., fein schles., preuss. und pommerscher 148—152 Mark ab Bahn bez., Januar $141\frac{1}{2}$ Mark bez., April-Mai 141 Mark bez. — Erbsen, Kochwaare 148—200 M. per 1000 Kilo, Futterwaare 135—143 M. per 1000 Kilo nach Qualität bezahlt. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 27,00—25,00 M. bezahlt, Nr. 0 und 1: 24,00 bis 22,00 M. bez., Roggenmehl Nr. 0 und 1: 24,25—23,25 Mark bez., Januar 24,10 M. bez., Januar-Februar 24,10 M. bez., April-Mai 23,20 Mark bez. — Rüböl loco ohne Fass 57,5 M. bez., April-Mai 58,6—58,3—58,5 Mark bez.

Petroleum loco 24 Mark bez.

Spiritus unversteuert mit 50 Mark Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 66,8 Mark bez., unversteuert mit 70 Mark Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 47,2 M. bez., Januar 47,3—47 M. bez., Januar-Februar 47,1—46,8 Mark bez., April-Mai 47,4—46,8—47,1 Mark bez., Mai-Juni 47,4—47,6 bis 47—47,3 M. bez., Juni-Juli 48—47,4—47,7 M. bez., Juli-August 48,4 bis 47,7—48 M. bez., August-September 48—47,4—47,7 M. bez., September-October 45,9—45,3—45,5 M. bez.

Kartoffelmehl 22,75 M. bez.

Kartoffelstärke, trockene 22,75 M. bez.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Rüböl auf 58,2 M. per Ctr., für Spiritus (70er) auf 47,0 Mark per 10 000 Ltr.-Proc.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 13. Januar. Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 78, 40 4 % priv. türk. Obligationen 413, —. Banque ottomane 624. —. Banque de Paris 850. —. Banque d'escompte 561, 25. Credit foncier 1293. 75 Credit mobilier 425, —. Panama-Kanal-Actien 45. —. 5 % Panama-Kanal-Obligationen 41. —. Rio Tinto 583. 75. Suezkanal-Actien 2428, —. Wechsel auf deutsche Plätze $122\frac{1}{8}$. Wechsel auf London kurz 25. $23\frac{1}{2}$ 3 % Rente 95. $27\frac{1}{2}$. 4 % unific. Egypter 490. 62. 4 % Spanier äussere Anl. 76. Meridional-Actien 666, —. Cheques auf London 25. $25\frac{1}{2}$. Comptoir d'escompte 641, 50. 4 % Russen de 1889 98, —. Robinson 74, 37. Fest.

Paris, 13. Januar, Abends. [Boulevard.] 3procent. Rente 95, 32. Neueste Anleihe 1872 —, —. Italiener 92, 70. 4proc. Ungarische Goldrente 92, 43. Türken 1865 19, 27. Türkenloose —, —. Spanier (neue) 75, 97. Neue Egypter 490, 31. Banque ottomane 623, 75. Lombarden —, —. Staatsbahn —, —. Rio Tinto 585, 62 Panama 45, 62. Banque de Paris —. Tabak 335, —. Fest.

London, 13. Januar. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier $75\frac{5}{8}$. $3\frac{1}{2}$ % privil. Egypter $93\frac{7}{8}$. 4 % unif. Egypter $96\frac{7}{8}$. 3 % garant. Egypter 101. Convertirte Mexikaner —. 6 % consol. Mexikaner $93\frac{1}{4}$. Ottomanbank $14\frac{3}{4}$. Suezactien $95\frac{1}{2}$. Canada Pacific $77\frac{1}{4}$. Engl. $2\frac{3}{4}$ % Consols $96\frac{11}{16}$. Platzdiscont $2\frac{1}{2}$ % $4\frac{1}{4}$ % egypt. Tributanlehen 99. De Beers Actien neue $17\frac{1}{4}$. Rio Tinto $23\frac{1}{8}$

4% consol. Russen 1889 (II. Serie) $98\frac{1}{4}$. Rubinen-Actien —. Silber —. Neue Mexicaner —. Rupees $83\frac{3}{4}$. Fest

Argentinier 5% Goldanleihe von 1886 $75\frac{1}{2}$. Argentinier $4\frac{1}{2}$% äussere Goldanleihe 58.

London, 13. Januar, Abends 5 Uhr 30 Minuten. Preussische Consols 104. Engl. $2\frac{3}{4}$% Consols $96\frac{13}{16}$. Convertirte Türken $18\frac{7}{8}$. 1873er Russen —. —. 4% consolidirte Russen 1889 (II. Serie) $98\frac{1}{4}$. Italiener $91\frac{3}{4}$. 4% ungar. Goldrente $91\frac{1}{2}$. 4% unific. Egypter 97, Ottomanbank $14\frac{3}{4}$. 6% consol. mexican. Anleihe $93\frac{1}{4}$. Silber $48\frac{3}{4}$.

Frankfurt a. M., 13. Januar. Abends. [Effecten-Societät.] Schluss.) Credit-Actien $274\frac{1}{8}$. Franzosen $221\frac{3}{8}$. Lombarden $117\frac{3}{8}$. Galizier $186\frac{5}{8}$. Egypter —, —. 4% Ungarische Goldrente 92. 50. Gotthardbahn 159. 60. Disconto-Commandit 214. 40. Dresdner Bank 157, 25. Laurahütte 142, 80. Gelsenkirchen 174, 90. Fest.

Frankfurt a. M., 13. Januar. Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20. 345. Pariser Wechsel 80. 50. Wiener Wechsel 177. 70. Reichsanleihe 106. 80. Oesterr. Silberrente 80. 60. Oest. Papierrente 80. 60. 5% Papierrente 91. 80. 4% Goldrente 96. 30. 1860er Loose 127, 60. Ungar. 4% Goldrente 92. 40. Italiener 93. 20. 1880er Russen 97. 80. II. Orient-Anl. 77. 80. III. Orient-Anleihe 79. 20. 4% Spanier 75. 50. Unific. Egypter 97. 70. $3\frac{1}{2}$% Egypter 94, —. Conv. Türken 18. 80. 4% türkische Anleihe 81, 70. 3% Portugiesische Staatsanleihe 57. 90. 5% serb. Rente 88, 90. Serb. Tabaksrente 89. 70. 5% amort. Rumänen 98, 70. 6% cons. Mexik. Anl. 92, 30. Böhm. Westbahn 300. Böhm. Nordbahn $178\frac{1}{4}$. Central Pacific 109, 80. Franzosen 219. Galizier $185\frac{1}{4}$. Gotthardbahn 159. 50. Hess. Ludwigsbahn 114, 90. Lombarden $116\frac{1}{2}$. Lübeck-Büchener 165, —. Nordwestbahn $192\frac{1}{4}$. Creditactien $272\frac{1}{2}$. Darmstädter Bank 155. 40. Mitteld. Creditbank 109. 50. Reichsbank 141. —. Disconto-Commandit 213. 40. Dresdner Bank 155. 20. Fest.

Courl Bergwerksactien 101, 50. Norddeutscher Lloyd —.

Privatdiscont $3\frac{3}{8}$%.

Nach Schluss der Börse: Creditactien $273\frac{1}{4}$. Franzosen $219\frac{5}{8}$. Galizier —. Lombarden $116\frac{1}{2}$. Egypter 97, 70. Disc.-Commandit 213. 50. 1860er Loose —, —.

Hamburg, 13. Januar. Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 106. 20. Silberrente 80, 70. Oesterr. Goldrente 96. 20 Ungar. 4% Goldrente 92, 20. 1860er Loose 128, 60. Italienische Rente 93. 20. Creditactien 273, 25. Franzosen 548. —. Lombarden 290, 50. 1877er Russen —. 1880er Russen 96, 40. 1883er Russen 104, 50. 1884er Russen —, —. II. Orient-Anleihe 75, 60. III. Orient-Anleihe 76. 60. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile 158, —. Deutsche Bank 159. 70 Disc.-Commandit 213, 70. Dresd. Bank 155, —. Nationalbank für Deutschl. 133, 20. H. Commerzbank 123, —. Nordd. Bank 163. 70. Lübeck-Büchener Eisenbahn 165, 70. Marienb.-Mlawka 58, 70. Mecklenburger Fr.-Fr. —. Ostpr. Südbahn 83, 75. Unterelbische Pr.-A. —. Laurahütte 142, —. Nordd. Jute-Spinnerei 120, —. A.-C. Guano-Werke 155. 70. Dyn.-Trust-Actien 155, 75. Hamburger Packetfahrt-Actien 135, 90. Privatdiscont $3\frac{1}{4}$%. Fest.

Gold in Barren pr. Kilogr. 2786 Br., 2782 Gd.

Silber in Barren per Kilogramm 142, 25 Br., 141, 75 Gd.

Wechselnotirungen: London lang 20, 24 Br., 20, 19 Gd., London kurz 20, 36 Br., 20, 31 Gd., London Sicht 20, 38 Br., 20, 35 Gd., Amsterdam 167, 10 Br., 166, 80 Gd., Wien lg. 178, 50 Br., 176, 50 Gd., Paris lg. 80, 30 Br., 80, — Gd., Petersburg lg. 237, — Br., 235, — Gd., Newyork kurz 4, 20 Br., 4, 14 Gd., do. 60 Tage Sicht 4, 14 Br., 4, 08 Gd.

Amsterdam, 13. Januar, 3 Uhr Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzinslich $78\frac{7}{8}$, do. Februar-August verzl. —. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. $79\frac{1}{4}$, do. April-October verzinsl. $78\frac{5}{8}$. Oesterr. Goldrente —. —. 4% ungar. Goldrente —. 5% Russen von 1877 —, —. Russ. grosse Eisenbahnen $122\frac{3}{8}$. do. I. Orient-Anleihe $72\frac{5}{8}$. do. II. Orient-Anleihe $74\frac{1}{8}$. Conv. Türken $18\frac{3}{4}$. $3\frac{1}{2}$% holländ. Anleihe $101\frac{3}{4}$. 5% garantirte Transvaal-Eisenbahn-Obligationen —, —. Warschau-Wiener Eisenbahnactien $131\frac{3}{4}$ Marknoten 59. 10. Russische Zollcoupons $191\frac{1}{2}$. Hamburger Wechsel —. — Wiener Wechsel —, —. Londoner Wechsel kurz 12, 02.

Newyork, 13. Januar, Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin $94\frac{5}{8}$. Wechsel auf London 4, $82\frac{3}{4}$. Cable transfers 4, $86\frac{3}{4}$. Wechsel auf Paris 5, $21\frac{7}{8}$. 4% fund. Anleihe 1877 120. Erie-Bahn $20\frac{7}{8}$. Newyork-Centralbahn $103\frac{3}{4}$. Chicago-North-Western-Bahn $107\frac{7}{8}$. Centr.-Pacific —. Baumwolle in Newyork $9\frac{3}{8}$. Baumwolle in New-Orleans $9\frac{1}{4}$. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7, 40. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 7, 40. Rohes Petroleum 7. 05. Pipe line Certificats per Februar 74. Mehl 3, 80. Rother Winterweizen loco $106\frac{5}{8}$. Weizen per Januar $104\frac{3}{4}$, per Februar $104\frac{7}{8}$. per Mai $104\frac{5}{8}$. Mais (old mixed) $59\frac{7}{8}$. Zucker (Fair refining muscovados) $4\frac{5}{8}$. Kaffee Rio 19. Schmalz loco 6. 20. Rohe & Brothers 6. 60. Kupfer per Februar —, —. Getreidefracht $3\frac{1}{2}$.

Liverpool, 13. Januar. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmaasslicher Umsatz 10000 B. Ruhig. Tagesimport 26000 B.

Liverpool, 13. Januar, Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 10000 Ballen, davon für Speculation und Export 1500 B. Stetig. Middl. amerikanische Lieferungen: Januar-Februar $5\frac{15}{64}$ Verkäuferpreis, März-April $5\frac{11}{32}$ do., April-Mai $5\frac{25}{64}$ do., Mai-Juni $5\frac{27}{64}$ d. Käuferpreis.

Liverpool, 13. Januar, Nachm. 4 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 10000 B., davon für Speculation u. Export 1500 B. Stetig. Broaches $\frac{1}{16}$ höher. Middl. amerikanische Lieferungen: Januar-Februar $5\frac{1}{4}$ Verkäuferpreis, Februar-März $5\frac{19}{64}$ do., März-April $5\frac{11}{32}$ do., April-Mai $5\frac{25}{64}$ do., Mai-Juni $5\frac{27}{64}$ Käuferpreis, Juni-Juli $5\frac{29}{64}$ do., Juli-August $5\frac{31}{64}$ do., August-Septbr. $5\frac{29}{64}$ d. do.

Manchester, 13. Jan. 12r Water Taylor $6\frac{7}{8}$, 30r Water Taylor $9\frac{1}{8}$, 20r Water Leigh 8, 30r Water Clayton $8\frac{7}{8}$, 32r Mock Brooke $8\frac{3}{4}$, 40r Mule Mayoll $9\frac{1}{4}$, 40r Medio Wilkinson $10\frac{1}{8}$, 32r Warpcops Lees $8\frac{1}{2}$, 36r Warpcops Rowland 9, 40r Double Weston $9\frac{3}{4}$, 60r Double courante Qualität $12\frac{1}{2}$, 32" 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 171. — Fest.

Königsberg, 13. Januar, Nachmittag 1 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen fester. Roggen besser. loco per 2000 Pfd. Zollgew. 151, 00. Gerste unverändert. Hafer unverändert, loco per 2000 Pfd. Zollgew. 126, 00. Weisse Erbsen per 2000 Pfd. Zollgewicht unverändert. Spiritus per 100 Liter 100% loco 65, 00, per Januar 65, 00, per Februar 65, 00. — Wetter: Frost.

Danzig, 13. Jan., Nachm. 1 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen loco unverändert, Umsatz 300 To., bunt u. hellfarbig —, do. hellbunt 180, 00, do. hochbunt und glasig 186, 00, per April-Mai Transit 147, 50, per Juni-Juli Transit 148, 50. Roggen loco unverändert, inländischer per 120 Pfd. —, do. polnischer oder russischer Transit 110, do. per April-Mai 120 Pfd. Transit 115, 00, do. per Juni-Juli 114, 00. Gerste grosse loco —. Gerste kleine loco —. Hafer loco —. Erbsen loco —. Spiritus per 10000 Liter-Proc. loco contingentirt 65, 00, nicht contingentirt 45, 50. — Wetter: Milde.

Wien, 13. Januar. Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen per Frühjahr 8, 35 Gd., 8, 40 Br., per Mai-Juni 8. 28 Gd., 8, 33 Br. Roggen per Frühjahr 7, 42 Gd., 7, 47 Br., per Mai-Juni 7, 42 Gd., 7, 47 Br. Mais per Mai-Juni 6, 52 Gd., 6, 57 Br., per Juli-August 6, 62 Gd., 6, 67 Br. Hafer per Frühjahr 7, 15 Gd., 7, 20 Br., per Mai-Juni 7, 22 Gd., 7, 27 Br.

Pest, 13. Januar, Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco matt, per Frühjahr 8, 07 Gd., 8, 09 Br., per Herbst 7, 73 Gd., 7, 75 Br. Hafer per Frühjahr 6, 85 Gd., 6. 87 Br. Mais per Mai-Juni 6, 18 Gd., 6. 20 Br. Kohlraps per August-Septbr. 13, 40 à 13, 50. — — Wetter: Kalt.

Paris, 13. Januar. Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen ruhig, per Januar 26, 60, per Februar 26, 70, per März-Juni 27. 00, per Mai-August 26. 90. Roggen ruhig, per Januar 17, 20. per Mai-August 18, 00. Mehl träge, per Januar 59, 60, per Februar 59. 70, per März-Juni 59, 90, per Mai-August 59, 70. Rüböl matt, per Januar 65, 25, per Februar 65, 75, per März-Juni 67, 25, per Mai-August 68. 00. Spiritus ruhig, per Januar 37, 75, per Februar 38, 25, per Mai-August 40, 50, per Septbr.-Decbr. 39, 75. — Wetter: Milde.

London, 13. Januar. An der Küste 4 Weizenladungen angeboten. — Leichter Nebel, Thauwetter.

Liverpool, 13. Januar. [Getreidemarkt.] Mais 1 d. höher, andere Artikel stetig. — Wetter: Milde.

Hull, 13. Januar. [Getreidemarkt.] Englischer Weizen fest gehalten. — Wetter: Milde.

Antwerpen, 13. Januar. [Getreidemarkt.] Weizen fest. Roggen behauptet. Hafer begehrt. Gerste behauptet.

Newyork, 13. Januar. Weizen-Verschiffungen der letzten Woche von den atlantischen Häfen der Vereinigten Staaten nach Grossbritannien 10000, do. nach Frankreich —, do. nach andern Häfen des Continents 6000, do. von Californien und Oregon nach Grossbritannien 42000, do. nach anderen Häfen des Continents 26000 Qrts.

Newyork, 12. Januar. Visible Supply an Weizen 25519000 Bushels, do. an Mais 2815000 Bushels.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

Januar 13., 14.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	— 4,4	— 7°.4	— 7°.2
Luftdruck bei 0° (mm)	762.5	760.1	748.0
Dunstdruck (mm)	3.1	2.5	2.4
Dunstsättigung (pCt.)	95	97	93
Wind (0—6)	still.	O. 1.	S. 2.
Wetter	heiter.	bedeckt.	bedeckt.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			—

Gestern Abend Nebel.

Courszettel der Berliner Börse vom 13. Januar 1891.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 12.	vom 13.
20 Frcs.-Stücke	16,14 bz	16,15 bz
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,345 B	20,345 B
Oesterr. Noten 100 Fl.	177,45 bz	177,85 bz
Russ. Noten 100 R.	238,80 bz	239,00 bz
Russ. Zollcoupons	324,70 B	324,70 B

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 12.	vom 13.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/1	106,60 bzG	106.60 B
dto. dto. dto.	3½	vsch.	98,50 bzG	98,50 bzG
dto. dto. dto.	3	1/1 1/7	87,00 bzG	87,00 bzB
Preuss. Consols	4	vsch.	106,10 bz	106,20 B
dto. dto.	3½	1/4 1/10	98,50 bzG	98,60 bzG
dto. dto.	3	1/4 1/10	86,10 bzG	87,00 G
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	102,75 G	— —
dto. Staats-Schuldsch.	3½	1/1 1/7	99,60 G	99.50 bzG
Berliner Stadt-Obligation	3½	1/4 1/10	96,50 bzG	96,30 bzG
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	101,90 B	101,90 bz
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	101,40 bz	101.25 G
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	97,20 bzB	97,00 G
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	102,30 bz	102,20 G
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	102,30 bz	102,20 bz
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	86,00 G	86,40 bz
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	97,20 bzG	97,30 bzG
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	88,50 B	88,30 bzG

Hypotheken-Certificate.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 12.	vom 13.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	98,50 B	98.50 G
dto. dto. V.	3½	1/1 1/7	94,25 G	94.30 G
Deutsche Grundschuldbank	4	vsch.	100,60 bzG	100,60 bzG
dto. dto. dto.	3½	vsch.	94,80 bzG	94.80 bzG
Deutsche Hypothek. IV.-VI	5	vsch.	110,80 G	110,80 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	100,75 bzG	100,75 bzG
Hamb. Hypothek-Pfandbr.	4	1/1 1/7	100,75 bz	100.75 bz
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	93,80 bz	94,00 bz
H. Henckel'sche rz. à 105	4½	1/4 1/10	102,25 bzB	102.25 bzG
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	1/4 1/10	103.90 bz	103,75 G
Meininger Hypoth.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	100.80 bzG	100.80 bzG
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	100,75 bzG	100,75 bzG
Pomm. Hyp.-Pfdb. I. r. 100	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. neue (gar.)	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. III. u. IV. Em.	4	vsch.	100,50 bzG	100,50 bzG
dto. dto. conv. rz. 100	3½	1/1 1/7	93,90 G	93,90 G
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	113,75 G	— —
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	107,50 G	107.50 bz
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	107,50 G	107,50 bz
dto. dto. IV. Ser. rz. 15	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto.	4	vsch.	100,50 B	100.50 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 100	4	1/1 1/7	102,00 bz	101,70 bzG
dto. dto. rz. 100	3½	vsch.	95,00 bzG	95,00 bzG
dto. dto. kündb.	4	1/4 1/10	— —	— —
dto. dto. Comm.-Obl.	3½	1/4 1/10	94,75 bz	94,75 bzG
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	112,25 G	112,25 G
dto. dto. div.	4	vsch.	100,70 bzG	100,70 bzG
dto. dto. div.	3½	vsch.	94,80 bzG	94,80 bzG
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4½	1/4 1/10	— —	— —
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	100,70 bzG	100,70 bzG
dto. dto. dto.	3½	vsch.	94,00 bzG	94,00 bzG
Schles. Bod.-Cr.-Pfandbr.	5	vsch.	103,50 B	103,50 bz
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	110,60 G	110,60 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	100,60 B	100.75 bzG
dto. dto.	3½	1/1 1/7	94,75 G	94,80 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 12.	vom 13.
Argentin. Goldanl.	5	1/1 1/7	72,00 bz	71,80 bz
Buenos Ayres	5	1/1 1/7	73,40 B	70,50 bz
dto. Stadt-Anleihe	4½	1/6 1/12	58,60 bz	58,75 bz
Bukarester Anl. von 1888	5	1/6 1/12	97.75 bzG	98,00 bzG
Chinesische 5½% Staats-Anl.	5½	1/5 1/11	110,00 bzG	110,10 bz
Eidgenössische	3½	1/1 1/7	100,30 bz	100,30 bz
dto. neue	3½	30/6 31/12	99,60 G	99,90 G
Egypter	3½	15/4 15/10	92,50 bz	92.40 bz
dto.	4	1/5 1/11	97,80 G	97,80 bz
dto. Tribut-Anleihe	4¼	10/4 u. 1	99.80 G	99,80 bzB
Griechische Anleihe	5	1/1 1/7	92.60 bzG	92,60 bzB
dto. steuerfr.	4	1/1 1/7	73.60 bzG	73,60 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	70,90 bz	70,90 B
Italienische Rente	5	1/1 1/7	93.30 B	93,30 ebzG
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	94,00 bz	94,10 bz
dto. dto. 1890	6	1/4 jhl.	91,10 bz	91,10 bz
dto. dto. 5%	5	1/1 1/7	80.25 bz	80,25 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	96,30 bz	96.25 bzG
dto. Papierrente	4⅕	1/2 1/8	80,40 B	80,20 bz
dto. dto.	5	1/3 1/9	— —	92,00 B
dto. Silberrente	4⅕	1/1 1/7	80,30 bzG	80,70 G
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	72,40 B	72,40 G
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	69,60 bz	70,00 bz
Portug. Conv.-Anl.	5	1/4 1/10	86,70 bzG	86,90 bzB
Rumänische Anl. von 1880	6	1/1 1/7	— —	— —
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	100,00 B	100,00 bz
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	101,60 B	101,50 G
dto. Rente	4	1/1 1/7	86,50 bz	86,40 bz
dto. dto. 1890	4	1/1 1/7	86,00 B	86,00 B
Russ. Anl. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	97,70 ebzG	98,00 bzB
dto. von 1883	6	1/6 1/12	106,70 bz	107,50 G
dto. von 1889 cons. I. Ser.	4	1/4 jhl.	98,25 bzG	— —
dto. Gold-Anleihe v. 1890	4	1/4 jhl.	98,40 bz	— —
dto. Orient-Anleihe II.	5	1/1 1/7	77,60 bz	78,00 G
Russ. Orient-Anleihe III.	5	1/5 1/11	79,20 bz	79,40 bz
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	69.00 B	69,00 bzG
Russ. Bodencredit-Pfandbr.	4½	1/1 1/7	102,50 ebzG	102,50 bzG
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/7	94,00 ebzB	94,00 bz
Russ.-Poln. Schatz-Obligat.	4	1/4 1/10	95,00 bz	94.50 bz
Schwedische Anleihe	3	1/2 1/8	87,10 G	86,75 bzG
Schwed. Hypoth.-Pfdb. 1879	4½	1/4 1/10	102,80 bz	102,80 G
Serb. amort. Rente von 1884	5	1/1 1/7	89,10 bzG	89,40 bzG
dto. dto. von 1885	5	1/5 1/11	90,00 bzG	90,10 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	93,40 bzG	93,90 G
dto. dto. Lit. B.	5	1/1 1/7	91,00 bzB	91,10 B
Türkische Anleihe C. u. D.	1	1/3 1/9	18,95 G	18,90 B
dto. cons. von 1890	4	3/3 3/9	74,60 bz	74,50 B
dto. pv.	4	1/3 1/9	81,60 G	82,00 bzB
dto. Adm.-Anl. v. 1888	5	1/5 1/11	89,40 bz	89,40 bz
dto. Zoll-Oblig.	5	1/1 1/7	92,40 G	92,40 bz
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	92,00 B	92,40 bz
dto. Eisenbahn-Anl. 1889	4½	1/2 1/8	101,50 B	101,50 B
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	89,90 bz	90,00 B

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 12.	vom 13.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	138,50 bzB	138,20 G
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	140.50 bz	140,25 bz
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	43.25 bz	42,80 bz
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	105,00 bzG	105,10 G
Bukarester Loose	—	—	61,50 B	— —
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	135,70 G	136,00 G
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3½	1/4	136,60 bz	137.00 G
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	— —	60,75 bz
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	111.90 bz	112,00 bz
dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	109,00 bzB	108,75 bzG
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	140,00 bz	140,00 G
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	328.50 bzB	327,75 G
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3½	1/4	132.90 bz	132,40 bz
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	17,80 bz	18,75 G
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	130.75 bz	130,60 bz
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	27,40 bz	27,50 bz
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	329.10 bz	329,25 bz
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	128,00 bz	127,70 bz
dto. dto. von 1864	—	—	323,50 bz	322,50 G
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	128,40 bz	128,25 bz
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3½	1/4	170,25 G	170,00 G
Raab-Gratzer	4	15/4 10	104,50 B	104,50 G
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	180.00 bz	183,50 bzG
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	163,00 B	164,00 bz
Schwedische 10 Thlr. Loose	—	—	81,00 bz	81,75 bz
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	80,50 bzG	81,00 bz
Ungarische Loose	—	—	259,00 bz	256,25 bz

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1889.	Div. 1890.	Zins-Term	Cours vom 12.	vom 13.
Breslau-Warschau	18/10	—	1/1	55,25 bz	56.00 G
Dortm.-Enschede	4½	—	1/1	111,40 bzB	112.50 bzG
Marienb.-Mlawka	5	—	1/1	109,50 bzG	110.40 bz
Ostpr. Südbahn	5	—	1/1	114.00 bzB	114.20 bz
Saalbahn	5	—	1/1	109,75 B	110,00 B
Weimar-Gera	4	—	1/1	98,50 bz	98,50 bz

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1889.	Div. 1890.	Zins-Term	Cours vom 12.	vom 13.
Aachen-Mastricht	2 5/8	—	1/1	71,00 bzB	70,60 bzG
Dortmund-Enschede	3 3/4	—	1/1	93,90 bz	94,00 bzG
Eutin-Lüb. Lit. A.	1½	—	1/1	53,30 B	53,50 bzG
Frankf. Güter-Eisnb.	½	—	1/1	93,50 bzG	93,70 bzG
Ludwigsh.-Bxbch.	—	—	1/4 1/10	225,50 bz	225,50 bz
Lübeck-Büchen	7¾	—	1/1	169,50 B	169,75 bz
Mainz-Ludwigshaf.	4⅔	—	1/1	118,75 bz	118,50 bzG
Marienburg-Mlawka	⅛	—	1/1	62,75 bzG	62,70 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	—	1/1 1/7	101,50 G	101,50 G
Niederwald-Bahn	2½	—	1/1	65,00 G	65,00 G
Ostpreuss. Südbahn	3	—	1/1	87,00 bz	88,00 bz
Weimar-Gera	0	—	1/1	23,50 bzG	23,90 bz

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1889.	Div. 1890.	Zins-Term	Cours vom 12.	vom 13.
Baltischport 3%	3	—	1/1 1/7	— —	68,60 bz
Böhm. Westbahn	7½	—	1/1	— —	— —
Dux-Bodenbach	7½	—	1/1	239,25 bz	238,50 G
Galiz. Carl-Ludw.-B.	4	—	1/1	92,30 G	92,90 bz
Gotthardbahn	7 4/10	—	1/1	164,30 bz	— —
Jura-Bern-Luzern	4½	—	1/1	— —	— —
Iwang.-Dombr. (gar.)	5	—	1/1 1/7	102,50 bz	102,00 bz
Kaschau-Oderberg	4	—	1/1	76,30 bzG	76,90 B
Lemberg-Czernowitz	6¾	—	1/5 1/11	103,10 B	103,00 bzB
Meridional-Actien	7⅕	—	1/1 1/7	136,25 bz	— —
Ital. Mittelmeer-Eisb.	—	—	1/7	103,50 bz	102,80 bz
Mosko-Brest	8	—	1/1	73,90 bz	74.00 bz
Oest.-Franz. Staatsb.	2 7/10	—	1/1	— —	109,75 G
Oesterr. Localbahn	4	—	1/1	79,50 bz	79,10 bz
Oest. Nordwestbahn	4¾	—	1/1	96,40 bz	96,00 G
dto. (Elbthalbahn)	5½	—	1/1	103,50 bz	103,60 bz
Oest. Südbahn (Lb.)	1 6/10	—	1/5	59,20 bz	59.20 bz
Raab-Oedenburg	½	—	1/1	33,20 G	34,00 bzG
Reichenb.-Pardub.	3,81	—	1/1	78,90 bz	79,10 G
Russ. Südw.-B. grosse	5,6	—	1/1 1/7	84,90 B	84,90 bz
Schweiz. Centralbh.	6⅗	—	1/1	— —	— —
dto. Nordostbahn	6	—	1/1	144,40 bz	144,50 G
dto. Unionbahn	5	—	1/1	— —	125,50 G
dto. Westbahn	0	—	1/1	— —	— —
Westsicil. Eisenbahn	4	—	1/1	68,00 bz	— —
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	—	1/1	231,50 B	231,70 B

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 12.	vom 13.
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Oberschles. E.	3½	1/4 1/1	— —	97,90 G

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 12.	vom 13.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	102,10 G	102.30 bzG
Sardinische	4	1/1 1/7	84.75 bz	84,40 bz
Böhm. Nrdb. (Gold)	4	1/1 1/7	100,50 bz	100,50 bz
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	92,50 bz	92,50 B
Dux-Prag	5	1/1 1/7	106.50 G	106,40 G
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	101,40 bz	101,30 G
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4½	1/1 1/7	88,30 G	88.60 bzG
Italienische Eisenbahn	3	1/1 1/7	57.60 bzG	57,60 bzG
Kaschau-Oderberg	4	1/1 1/7	98,25 bz	98,20 bz
dto. Silber-Prioritäten	4	1/1 1/7	81,10 bzG	81,60 G
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	74.40 G	— —
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	80,25 ebzG	80,80 bz
Mährisch-Schlesische	fr.	—	71,50 bzG	72.20 ebzG
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	83,90 ebzB	84,00 B
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	81,20 bzG	81,40 G
dto. dto. (Gold)	4	1/6 1/12	100,50 B	100,70 bz
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	93,60 G	93,90 G
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	93.25 B	— —
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	— —	— —
Rudolfsbahn de 1884	4	1/4 1/10	84,80 G	84.80 G
dto. Salzkammergutb.	4	1/4 1/10	100,80 B	100.70 B
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	67,40 bz	67.70 bzG
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	105.00 bzG	105.30 bz
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	99.30 bzG	99,30 bz
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	89.60 bz	89,40 G
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	102,90 bzG	102.80 bzB
dto. Eisenb. Silber 1889	5	1/1 1/7	87,00 bzB	86,40 bz
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	98.70 B	98,80 bz
Iwangorod-Dombrowo	4½	1/1 1/7	100,25 bzG	100.30 ebzG
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	93.80 G	93.75 G
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	74,10 bz	74,10 bz
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	96,00 bzB	95,40 bzG
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	100.80 bz	100,75 bz
dto. Kursk	4	1/5 1/11	87,90 G	87,90 G
Rybinsk-Bologoy	5	1/5 1/11	96.40 G	96,40 bzG
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	92.00 bzG	92,00 G
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	101,60 bzG	101.70 bz
Warsch.-Wiener	4	1/1 1/7	96,00 bzG	96,10 bz
Wladikawkas	4	1/1 1/7	93.70 bzG	93.90 bzG
Transkaukasische	3	15/6 u. 12	81,75 bz	81.90 G
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	95.00 G	95.00 G
Süditalien. (Meridionaux)	3	1/4 1/10	60,80 G	60,70 G
California-Oreg.	5	1/1 1/7	— —	— —
Central-Pacific	6	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto.	5	1/4 1/10	96,00 B	96,00 B
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	— —	— —
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	96,00 B	95,75 bzG
South-Missouri	6	1/1 1/7	— —	— —
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	109,75 G	109.90 bz
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	— —	— —
St. Louis u. St. Francisco	6	1/1 1/7	107,00 G	107,10 G
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	96,75 bzG	96,90 bzG
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	112,60 bzG	112,70 bz
dto. dto. II. Mortg.	6	1/4 1/10	109.50 bzG	109.75 bzB
dto. dto. III.	6	1/6 1/12	107,10 G	107.50 bzG
dto. dto.	5	1/6 1/12	88,50 bzG	88,70 bzG
St. Paul Minneapol. u. Manit	4	1/1 1/7	— —	— —
Anatol. Eisenb.	5½	1/4 1/10	88,00 bzG	88,00 bz

Bank-Actien.

	Div. 1889.	Div. 1890.	Zins-Term	Cours vom 12.	vom 13.
B. f. Sprit.- u. Prod.-Hdl.	2⅓	—	1/1	72,75 bzG	72,75 bzG
Berliner Kassenver.	6	—	1/1	134,90 bz	135,00 bzB
dto. Handelsges.	12	—	1/1	161,75 bzG	162,00 bz
Berl. Prod.- u. Handlb.	—	—	1/1	abg. — —	abg. — —
Breslauer Discontob.	7	—	1/1	106,90 bz	107.00 bzB
dto. Wechslerbk.	7	—	1/1	105,60 bz	105.70 G
Darmstädter Bank	10½	—	1/1	159.00 bzB	159,50 bz
Deutsche Bank	10	—	1/1	162.75 bzG	163.50 bz
dto. Genossensch.	8	—	1/1	126,00 B	126,00 B
dto. Hypthbk. 60%	6¼	—	1/1	110.50 bz	111,00 B
Disconto-Command.	14	—	1/1	217,40 bz	217,25 bz
Dresdener Bank	11	—	1/1	158.90 bz	159,25 bzG
Goth. Grundcr.-Bank	0	—	1/1	87.50 ebzG	88,00 bzG
dto. jg. 40%	0	—	1/1	94,70 bzG	95,00 bzG
Internationale Bank	8	—	1/1	109,25 bz	109,00 bzG
Leipziger Credit	12	—	1/1	203.10 bz	201,75 G
Luxemburger Bank	8	—	1/1	144,00 ebzG	144,00 B
Mitteld. Creditbank	7	—	1/1	113,90 bz	113,60 bz
Nationalb. f. Dtschl.	10	—	1/1	136,50 bz	136,50 bz
Norddeutsche Bank	12	—	1/1	157,90 bz	157,75 bzG
dto. Grundcr.-Bk.	0	—	1/1	86,75 bzG	88,00 bzG
Oesterr. Credit	10⅝	—	1/1	175,50 bz	175,50 bz
Petersbg. Discontob.	19	—	1/1	— —	— —
Pomm. Hyp.-Bank-Vorzugs.-Actien	—	—	1/1	101,50 G	101,50 bzG
Pos. Provinz.-Bank	6	—	1/1	112,00 bz	— —
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6½	—	1/1	122,00 bz	121,80 bzG
dto. Centr.-Bod. 50%	10	—	1/1	154,75 G	155,60 bz
Pr. Hyp.-V.-A. 25%	8	—	1/1	108,00 bzB	108,00 B
Pr. Hyp.-V.-A. vollb.	8	—	1/1	— —	— —
dto. Hypth.-Act.-B.	6½	—	1/1	119,60 G	119,75 G
dto. von 1890	—	—	1/1	— —	— —
Reichsbank	7	—	1/1 1/7	141.50 bzG	141,40 bzB
Russ. B. f. ausw. H.	6,2	—	1/1	83,20 bz	83,20 bz
Sächsische Bank	5	—	1/1	113,25 G	113,50 G
Schles. Bankverein	8	—	1/1	123,60 bz	123,70 B

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1888/89 resp. 1889/90.)

Börsenzinsen 4%.

	Div. 1888.	Div. 1889	Zins-Term	Cours vom 12.	vom 13.
Allg. Elektr. (Edison)	10	—	1/7	172,50 bzG	174,00 bzG
Allg. Häuserbau-Ges.	2	—	1/1	97,50 bzG	97.80 G
Archimedes	10	—	1/7	128.50 B	126,75 B
Berl. grosse Pferdeb.	12½	—	1/1	248,50 bzG	251,00 bzG
Berl. Bockbrauerei	—	—	1/7	68,00 bzB	67,75 bz
Berl. Charl. Bau	4	—	1/1	128,50 bzG	131,50 bzG
Bismarckhütte	18	—	1/7	169,00 bzG	169,50 bz
Bochum. Gussstahl.	10	—	1/7	148,00 bzG	150,00 bz
Bresl. Act.-Br. St.-Pr.	0	—	1/10	44,00 G	44,25 G
dto. Oelfabrik	4¾	—	1/6	102.50 bzG	102,00 bzG
dto. Strassenbahn.	6	—	1/1	135,00 B	135,00 B
dto. Wagenbau-G.	12	—	1/1	169,70 bz	169.25 bz
Brüxer Kohlenbau.	7	—	1/1	99,25 bzG	99,00 bzG
Donnersmarckhütte	4	—	1/7	88,70 bz	88,75 bz
Dortm. Un. St.-Pr.	4	—	1/7	85.90 bzB	86,10 bzG
do. Bergb. 6% Vz.-Act.	—	—	1/7	104,50 bz	103,75 bzG
Elekt. Glühl. Seel	0	—	1/1	34,50 G	34,50 G
Erdmannsd. Spinner.	6½	—	1/1	92,75 B	92,00 bzG
Façonschm. 5% St. Pr.	7½	—	1/1	179,00 G	177,50 B
Flöther Maschinen	10	—	1/1	111,75 G	111,80 bzG
Fraust. Zuckerfabr.	0	—	1/9	104,25 G	104.25 bz
Friedrichsh. Act.-Br.	40	—	1/10	564,75 bzG	563,00 bz
Giesel. Cementfabr.	10	—	1/1	113,40 bz	113,00 B
Görlitz. Eisenb.-Bed.	13	—	1/7	168.80 bzB	169,90 bzB
Gruson-Werk	5	—	1/7	159,00 bzG	161.25 bzG
Harpener Bergbau.	15	—	1/7	194.75 bzB	195,00 bzG
Hofmann Waggon.	12	—	1/1	164.25 bzG	165,50 bzG
Hörder Hütten	0	—	1/7	20.00 bzG	20,00 G
dto. dto. conv.	0	—	1/7	32,25 G	32,00 bzG
dto. 5% St-Prior.	5	—	1/7	70.00 G	70,10 bzG
Inowrazl. Steins.	0	—	1/1	40,00 bzG	42,00 bzG
Kattowitzer Bgb.-Gs	10	—	1/4	131,10 bzG	130,95 bz
Kramsta. Schles. L.	7⅕	—	1/9	129.60 G	130,50 G
Lauchhammer conv	13	—	1/7	147.00 G	147,50 bz
Laurahütte	11	—	1/7	141,60 bz	142,25 bz
Märk.-Westf. Bergw.	28	—	1/7	262,90 bz	261,50 bzG
Neufeldt Met.-W.-Fb.	8	—	1/1	108,25 bzG	108,50 bzG
Nob. Dyn. Trust-C.	8½	—	1/5	163,90 bz	163,10 bz
Nordd. Lloyd	11¼	—	1/1	142,00 bz	142,30 bz
Oberschl. Cham.-F.	10	—	1/7	114,00 G	113,75 G
dto. Eisb.-Bed.	6	—	1/1	89,70 bz	89.50 G
dto. Eisen-Ind.	14	—	1/1	157,25 bzG	157,60 bzG
dto. Portl.-Cem.	10	—	1/7	111,10 bz	114,00 bzG
Oppelner Cement	7	—	1/1	107,00 bzG	106.00 G
Pongs'sche Spinnerei	8	—	1/1	93,50 G	94,00 G
Porzell. Konigszelt.	14	—	1/7	— —	— —
Posener Sprit-A.-G.	4	—	1/7	— —	— —
Redenhütte St.-Pr.	7	—	1/7	81,25 bz	81.00 B
Renner u. Co. Spinn.	7,8	6½	1/1	100,00 B	100,00 B
Rhein. Anthracitwke.	10	—	1/7	110.00 bzG	110,50 bzG
Schering	18	—	1/1	262.25 G	262,25 G
Schles. Dampf.-C.	7	—	1/1	117.75 G	117.50 G
dto. Gas-A.-G.	6⅔	—	1/1	112,50 G	112,50 G
dto. Kohlenwerk.	0	—	1/7	62,50 bzG	62,50 bzG
dto. Portl.-Cem.	14½	—	1/1	135,60 bzG	136,00 bzG
dto. Zinkh.-A.-G.	13	—	1/1	188.50 bzG	189.00 bzG
dto. 4½% St.-Pr.	13	—	1/1	188,75 bzG	189,00 bzG
Schöneb. Schlossbr.	12	—	1/10	237,75 bz	238,50 bzG
Schwartzkopff	16	—	1/7	274.75 bzG	276,00 bzG
Tarnowitzer St. Pr.	7	—	1/9	71,00 bzB	71,00 bz
Tivoli Act.-Bierbr.	4	—	1/10	114,00 bzG	114,75 bzG
Schl. Feuerv.-G. 20%	33⅓	—	1/1	1960 B	1960 B
Obligationen.	Rückzhlb.				
Oberschl. Eisenbd. 5	105		1/1 1/7	102,00 G	— —

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 12.	vom 13.
Amsterdam 100 Fl. 5 T.	3	— —	169,05 bz
dto. 100 Fl. 2 M.	3	— —	168,00 bz
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	3½	— —	80,55 bz
London 1 L. Strl. 8 T.	4	— —	20,345 bz
dto. 1 L. Strl. 3 M.	4	— —	20,23 bz
Paris 100 Frcs. 8 T.	3	— —	80,50 bz
New-York vista	5	— —	— —
Petersburger 100 S.-R. 3 W.	5½	237.80 bz	238.00 bz
dto. dto. 3 M.	5½	236,50 bz	237,00 bz
Wien österr. W. 100 Fl. 8 T.	4½	177,20 bz	177,50 bz
dto. dto. 100 Fl. 2 M.	4½	176,50 bz	176,75 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	5	— —	79,40 G
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	— —	80,30 bz
Warschau 100 S.-R. 8 T.	5½	238.50 bz	238,40 bz

Bank-Discont 4%. — Lombard $4\frac{1}{2}$ resp. 5%.
Privatdiscont $3\frac{1}{8}$%.

Ultimo-Course um 3 Uhr.

	Per Januar.	Per Februar.
Disconto-Command.	217,62	— —
Dortmunder Union	86,87	— —
Laurahütte	142,50	— —
Oesterr. Credit	175,87	— —
Franzosen	109,75	— —
Lombarden	59,00	— —
Russische Noten	239,25	— —
Marienburg-Mlawka	62,87	— —
Südpr. Ostbahn	87,87	— —

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil, sowie i. V. f. d. Feuilleton: J. Seckles; f. d. Inseratentheil: O. Meltzer; beide in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.